

Banater Berglanddeutsche



Heimatverband Banater Berglanddeutscher aus Rumänien in Deutschland e. V.

Zweierweg 2, 88250 Weingarten, Deutschland, Tel./Fax 0751 - 44635, E-Mail: mircea@banater-bergländdeutsche.de

Liebe Landsleute, liebe Freunde und Gäste,

zum diesjährigen Heimattreffen übermittle ich Ihnen vorab im Namen des Heimatverbandes und auch persönlich die herzlichsten Grüße und wünsche Ihnen allen, dass Sie und Ihre Familie diesen Tag zusammen mit Freunden so verbringen können, wie Sie es sich gewünscht haben. Das dies möglich ist, verdanken wir vor allem den Mitgliedern unseres Vorstandes, die alle mit Fleiß und Herz die zahlreichen organisatorischen Vorbereitungen, die für das Gelingen eines Heimattreffens notwendig sind, in Angriff genommen und mit Erfolg abgeschlossen haben.

Dank unserer Arbeit und Ihrem Interesse sowie Ihrer Mitwirkung, können wir auf ein recht gutes Jahr 2009 für unseren Heimatverband zurückblicken. Obwohl die Zahl der zahlenden Mitglieder und die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge rückläufig sind und der Verband im Haushaltsjahr 2009 einen Verlust von ca. 2300 € hinnehmen musste und auch die Kosten für die Erstellung und den Versand des Heimatblattes um 1200 € gestiegen sind, konnten wir dank konsequenter Sparmaßnahmen alle unsere wichtigsten Ziele, die wir uns gesetzt hatten, erreichen. So z.B. sind alle Ausgaben unserer Verbandszeitung rechtzeitig und mit vollem Umfang erschienen. Das haben wir unserer Redaktion und den zahlreichen von Ihnen zugeschickten Beiträgen zu verdanken. War früher unsere Zeitung mit Berichten über die Verbandstätigkeit als Mitteilungsblatt für unsere Mitglieder gedacht, so wurde die Zeitung im Laufe der Zeit umfangreicher und inhaltlich vielseitiger. Und das kam bei den Lesern gut an, denn die Zeitung wird gerne gelesen und das Echo ist vorwiegend positiv. Wir versuchen, soweit wie möglich, viele Themenbereiche abzudecken und ich denke, das ist uns recht gut gelungen. Auch die Berichte, unabhängig ob es um Geschichte, Mundart oder Landschaft geht, decken geographisch gesehen einen immer größeren Teil unserer alten Heimat ab. Wenn bis 2008 die meisten Beiträge sich auf Reschitz bezogen hatten, so konnten wir im letzten Jahr erfreulicher Weise auch Beiträge über Orawitz, Steierdorf, Königsgnad oder Bokschan lesen. Wir werden uns bemühen zukünftig diese noch immer bestehende Schiefelage auszugleichen und laden alle, auch „Nichtreschitzler“, ein, uns Geschichten und Beiträge zuzuschicken.

Auch das Heimattreffen 2009 in Memmingen war recht gut besucht, sodass die Eintrittsspenden gerade noch die Ausgaben ausgleichen konnten. Leider mussten wir auf Grund gestiegener Preise beim diesjährigen Heimattreffen die Eintrittsspenden auf 8 € erhöhen.

Erfreulicher Weise, kommt nach einer Stillstandphase auch die Familienforschung wieder voran. Dank freiwilliger Mitarbeiter, die sowohl bei der Kartierung der Familien wie auch bei der elektronischer Bearbeitung der Daten mitgeholfen haben, sind wir in der Lage in den nächsten Monaten einige Familienbücher zu veröffentlichen. Im Endstadium sind die Familienbücher Franzdorf, Wolfsberg und Lindenfeld und auch Reschitz und Orawitz Bd.2 sind in einem fortgeschrittenem Stadium. Auf Grund zahlreicher Nachfragen wird eine begrenzten Zahl der Familienbücher Steierdorf Bd.1 und Dognatschka Bd.1 neu aufgelegt. Wer daran Interesse hat, soll sich bei uns melden. Das Erscheinungsdatum werden wir in unserer Zeitung bekannt geben. Es fehlen uns aber noch freiwillige Mitarbeiter, die bereit sind die Eingaben von den Karteien auf den PC zu übertragen, denn auf Grund

Banater Berglanddeutsche



Heimatverband Banater Berglanddeutscher aus Rumänien in Deutschland e. V.

Zweierweg 2, 88250 Weingarten, Deutschland, Tel./Fax 0751 - 44635, E-Mail: mircea@banater-berglanddeutsche.de

fehlender Mittel können wir diese Arbeit nicht finanzieren. Hilfe bräuchten wir auch bei der Kartierung der Kirchenmatrikeln von Karansebesch, Ruskberg und Orschowa. Jeder, der mitmachen möchte, ist willkommen. Willkommen sind auch Spenden für die Familienforschung, damit könnten wir die Arbeit am Computer teilweise auch an Schüler oder Studenten vergeben.

Wie sie wahrscheinlich in der letzten Ausgabe unserer Zeitung schon gelesen haben, möchte der Verband sein Internetauftritt neu und auch moderner gestalten und erweitern und sucht diesbezüglich ehrenamtliche Mitarbeiter die bei der Aufnahme der Daten mithelfen könnten. Auch pfiffige Ideen bei der Gestaltung der Homepage werden gerne aufgenommen.

Liebe Landsleute, 2011 ist für uns ein Jubiläumsjahr, denn vor 30 Jahren zu Pfingsten 1981 trafen sich in Bad Mittendorf in Österreich zum ersten Mal über 1400 Banater Berglanddeutsche aus der Bundesrepublik, Österreich und Übersee und gründeten einen eigenständigen Verband der Banater Berglanddeutschen. Der historische Bezug zum steirischen Montanwesen veranlasste damals unseren ersten Bundesvorsitzenden Julius Baumann das erste Treffen in Bad Mittendorf in der Steiermark zu organisieren, wo eine gusseiserne Tafel in der Ortsmitte an dieses erste Treffen erinnert. Das letzte Treffen in Bad Mittendorf fand 2006 statt, es war das 25. Jubiläumstreffen. Es stellt sich nun die Frage, ob das 30. Heimattreffen nicht wieder dort stattfinden sollte, wo unser Heimatverband gegründet wurde – in Bad Mittendorf. Das Treffen in 2006 hat aber gezeigt, dass für die meisten unserer Mitglieder die Steiermark zu weit weg und die Anreise zu lang und schwierig ist. Das stellt für uns Organisatoren auch ein finanzielles Problem dar, denn unabhängig von der Zahl der Teilnehmer müssen die Saalmiete und das kulturelle Rahmenprogramm finanziert werden. Da der Verband keinerlei finanziellen Reserven hat, kann das nur durch die Eintrittseinnahmen gedeckt werden. Die Treffen in Memmingen waren immer gut besucht und das liegt daran, dass der Ort für unsere Landsleute aus Bayern und Baden-Württemberg – sie stellen den größten Teil unserer Mitglieder dar - gut zu erreichen ist. Wir sind daran interessiert ihre Meinung zu hören und bitten sie uns diesbezüglich zu schreiben.

Und nun wünsche wir Ihnen noch viel Freude und gute Unterhaltung und hoffen, dass sie beim nächsten Treffen wieder dabei sein werden.

Dr.Dr.h.c. Horst Schmidt

Vorsitzender des Heimatverbandes der Banater Berglanddeutschen aus Rumänien in Deutschland e.V.